

WEIHNACHT

Markt und Straßen steh'n verlassen

Josef Freiherr von Eichendorff

Weise und Satz:
Hans Lukoschek (*1945)

(♩ = 120)

1. Markt und Stra - ßen steh'n ver - las - sen,
+ 2. An den Fen - stern ha - ben Frau - en
3. Und ich wan - dre aus den Mau - ern
4. Ster - ne hoch die Krei - se schlin - gen.

5

still bun - bis Aus des Schnee - (e)s Ein - sam - keit Haus; schmückt. Feld.

9

sin - nend geh ich durch die Gas - sen,
tau - send Kind - lein steh'n und schau - en
Heh - res Glän - zen, heil' - ges Schau - ern!
steigt's wie wun - der - ba - res Sin - gen.

13

al - les sieht so fest - lich aus,
sind so wun - der - still be - glückt,
Wie so weit und still die Welt,
O du gna - den - rei - che Zeit,

17

al - les sieht so fest - lich aus.
sind so wun - der - still be - glückt.
Wie so weit und still die Welt.
O du gna - den - rei - che Zeit,

musicalion
klicken für mehr

21

Fine

O du rei - che Zeit.

05 - 08 - 23

+ Die 2. Strophe als Rezitation.

Typ: Digitale Noten zum Download

Title: [Markt und Straßen stehn verlassen](#)

Composer: [Hans Lukoschek](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (zu Advent/Weihnachten)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Arrangement group: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)